

Erledigt

macOS Mojave Ozmosis BETA – OZ167X-XMAX

Beitrag von „griven“ vom 8. Juli 2018, 23:35

[@Ur4ela](#) grundsätzlich wird OZ egal mit welcher APFS Variante die Container von sich aus nicht sehen. Der Code von OZ ist schlicht nicht darauf ausgelegt mit den APFS Containern umgehen zu können oder anders gesprochen OZ sucht nach einer boot.efi auf den gefundenen Platten (HFS+, APFS oder was auch immer) im Pfad /System/Library/CoreServices was für HFS+ richtig ist aber für APFS nicht mehr stimmt. Die APFS Container werden vom APFS Treiber mit deren UUID eingebunden der korrekte Pfad in dem Fall sieht also eher so aus:

Code

1. /52B878DE-36A0-41E1-A656-10E10E3B0755/System/Library/CoreServices/boot.efi

Sprich im APFS Fall gibt es noch ein übergeordnetes Verzeichnis das den Container definiert auf dem das System liegt. Solange sich niemand ein Herz fasst und OZ an diese Gegebenheit anpasst wird OZ schlicht und ergreifend keine Booteinträge für APFS Container erstellen können. Man kann sich damit behelfen manuell einen Eintrag zu erstellen über die HermitShell was aber nur funktioniert wenn der NVRAM beschreibbar ist, wenn nicht dann hat man halt Pech gehabt so wie ich mit meinem Z77-DS3H Rev 1.1..